

Forum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 12: **30 Jahre Bauen + Wohnen : Architektur der Gegenwart : Feststellungen, Ideen, Projekte und Bauten : Aussagen von 16 Architekten aus 8 Ländern = 30 ans Construction + Habitation : architecture contemporaine : constatations, idées, projets et réalisations : témoignages de 16 architectes de 8 pays = 30 years Building + Home : contemporary architecture : notes, ideas, projects and constructions : opinions of 16 architects from 8 countries**

PDF erstellt am 26.07.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

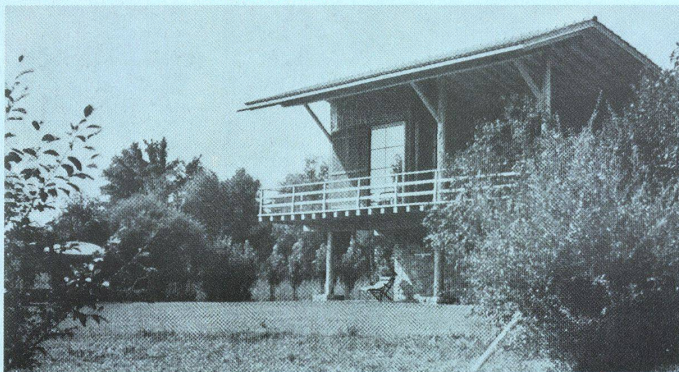
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Small is beautiful – Gedanken beim Durchblättern von 30 Jahrgängen

Idee dieses Forums war, die in 30 Jahren entstandenen 275 Ausgaben Bauen+Wohnen so zu bearbeiten, wie die im Laufe des Monats eintreffenden in- und ausländischen Zeitschriften. Daß die Auswahl fast nur aus kleinen, bescheidenen Bauten bestehen sollte, war ganz und gar nicht Absicht. Ziel war vielmehr, jenes herauszugreifen, was dem Architekten heute noch bei seiner Arbeit helfen kann. Fäden wieder freizulegen, die zwar einmal gesponnen, aber im Zuge der Entwicklung liegengelassen worden waren. Grundproblem bleibt die Behausung des Menschen. Während noch vor kurzem, im Glauben an ein steiles,

stetig ansteigendes Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum, jegliche Möglichkeit im Bereich des Kolossalen zu liegen schien, ist heute der kleine Maßstab wieder glaubwürdig geworden. Dadurch besteht ein direkter Zusammenhang zu den ersten Nummern dieser Zeitschrift, die sich damals noch mit Bauen und Wohnen im wörtlichen Sinn befaßte. Daß aber auch in der dazwischenliegenden Zeit, trotz sehr viel Industrie-, Büro- und öffentlichen Bauten, trotz Theorien und Tendenzen, die Verbindung zu diesem Grundanliegen nie ganz abgerissen ist, zeigt die folgende chronologische Zusammenstellung.

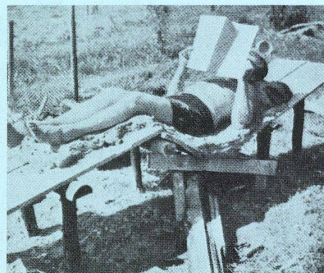
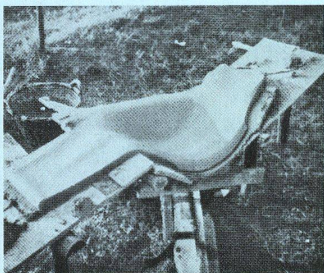
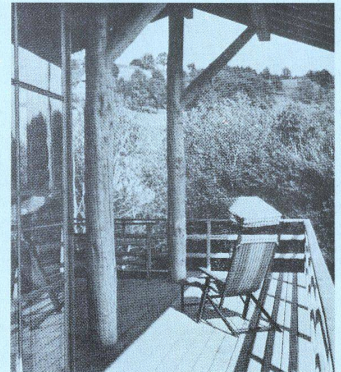
Sabine Schäfer



1947

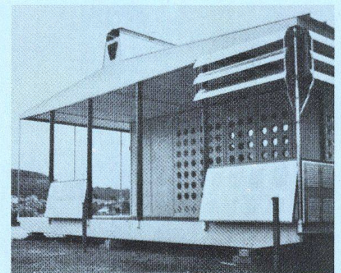
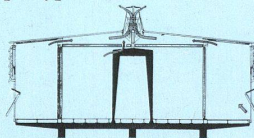
Ferienhaus am Sempacher See, Arch. G. Panozzo (Heft 1).

Obwohl dieses kleine Haus am Anfang der 30 Jahrgänge von B+W steht, ist es doch eher ein Schlußstrich unter eine spezifisch schweizerische Richtung des modernen Bauens, die auf der einheimischen und japanischen Holzbautradition basiert und als deren Hauptvertreter der Architekt und Publizist Paul Artaria angesehen werden kann.



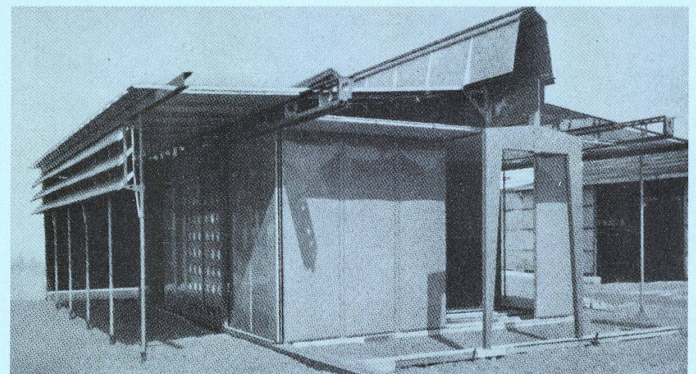
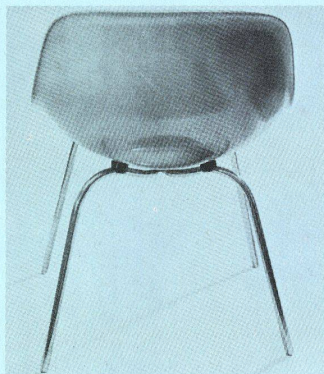
1952

Aus ihrem Metall-Bausystem für gemäßigtere Zonen entwickelten die Brüder Prouvé einen speziellen Tropentyp (Heft 1).

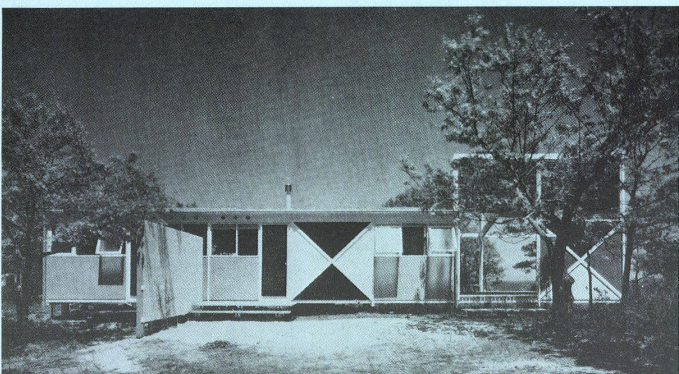


1950

Die Studien über Sitzformen der Brüder Guhl und ein neues Material führten zu neuen Formen (Heft 8): Scobalit-Schalenstühle der Scott Bader AG (Heft 2).

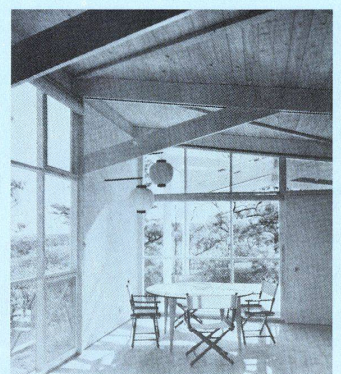
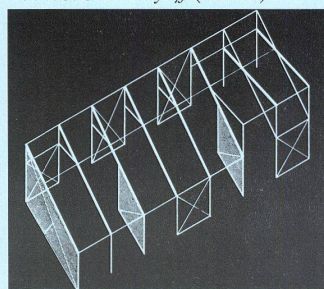


1952



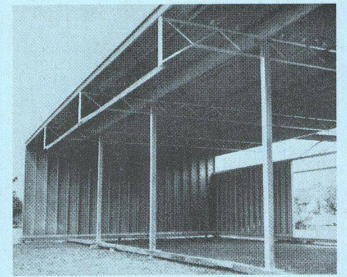
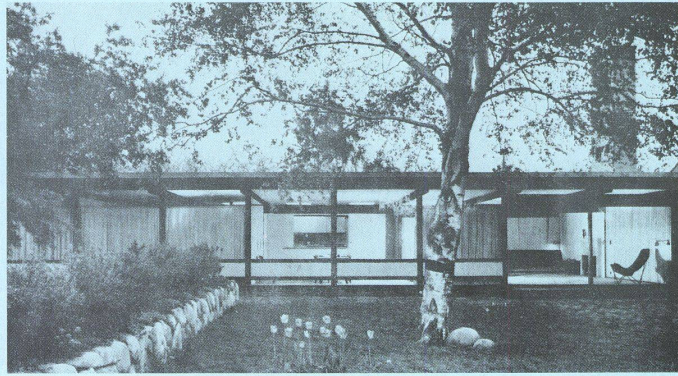
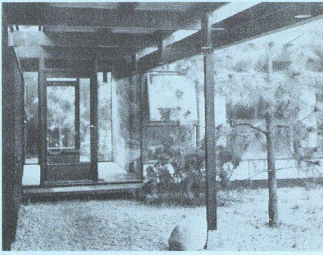
1956

Einfamilienhaus in Wellfleet, Mass., Arch. S. Chermayeff (Heft 3).



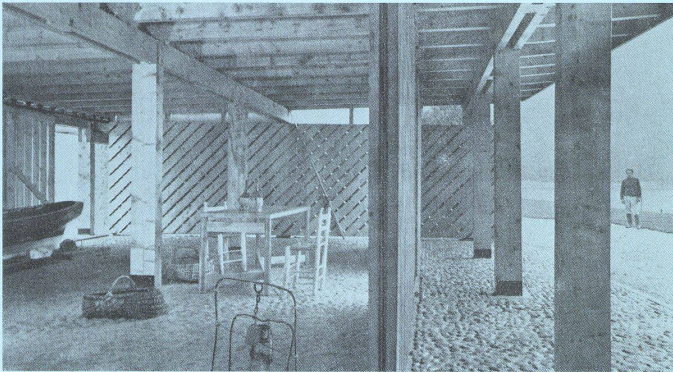
1957

Architektenhaus mit Atelier in Charlottenlund, Arch. E. Sørensen (Heft 3).



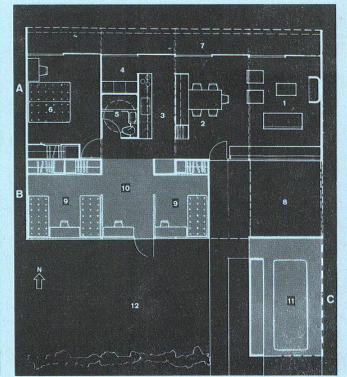
1958

Wachsendes Haus, Arch. H. Seidler (Heft 3).



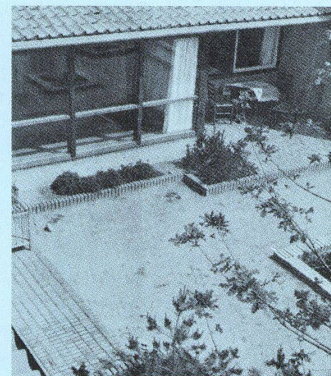
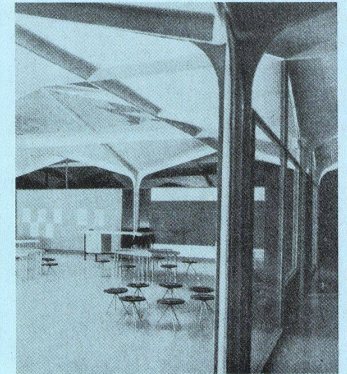
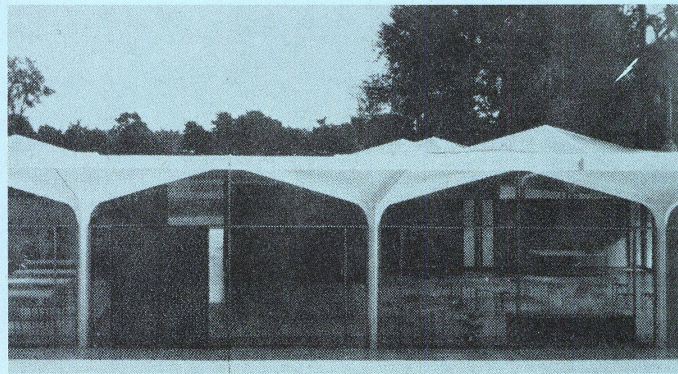
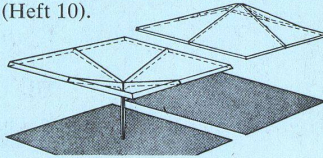
1959

Unterkunft für Fischer am Comer See, Arch. G., P. und A. Monti (Heft 7).



1961

Sandwichplatten aus Kunststoff für den Bau einer Elementarschule. Studienobjekt der Abteilung für Architektur am Massachusetts Institute of Technology in Zusammenarbeit mit der Ingenieurabteilung der Chemical Company Monsanto (Heft 10).

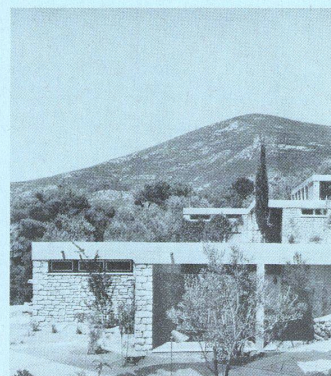
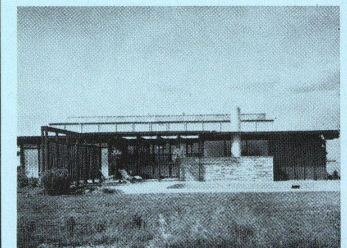
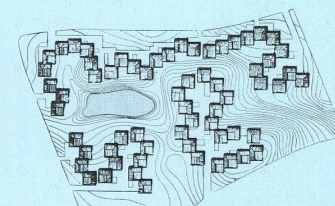
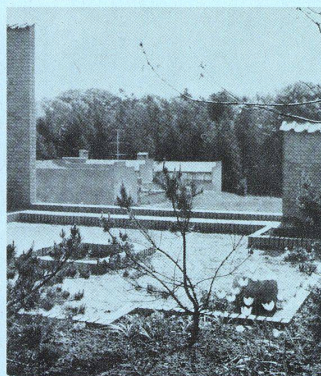


1962

An die Atriumsiedlung in Kingø kann nicht genug erinnert werden. Arch. J. Utzon (Heft 2).

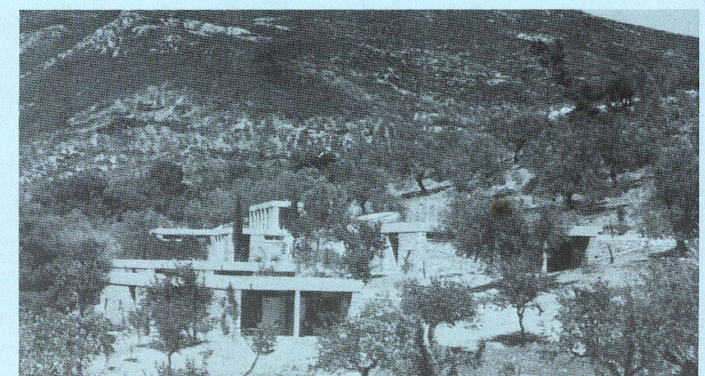
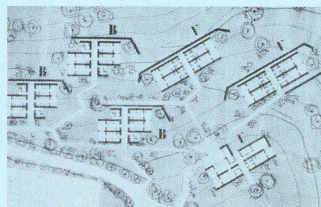
1962

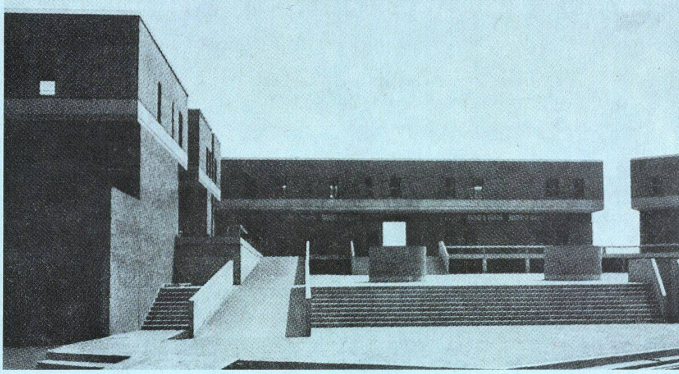
Sonnenbeheiztes Haus in Colorado, noch mit geringem Wirkungsgrad. Arch. J. Hunter (Heft 12).



1964

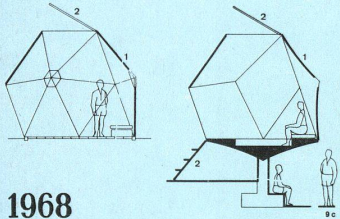
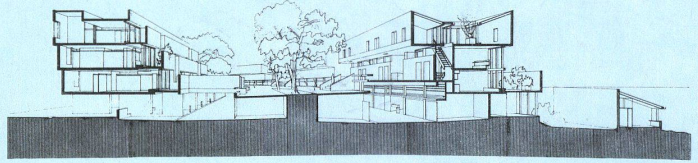
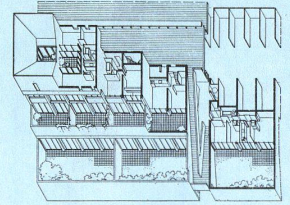
Kleine Baukuben, einheitlich im Material der Landschaft, Garde-robau und Kleinhotel am antiken Theater von Epidauros. Arch. A. Konstantinidis (Heft 4).





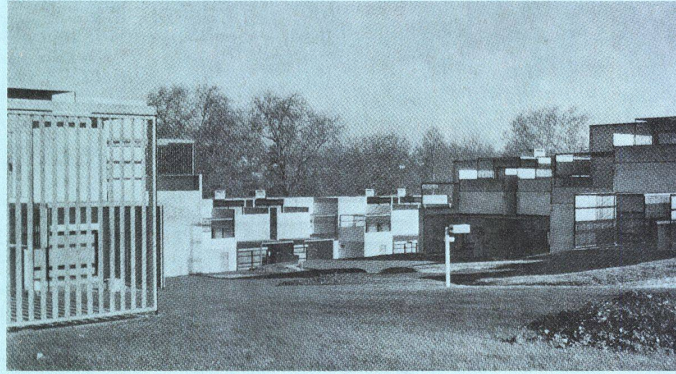
1968

Wohnanlage Bishopsfield bei Harlow, Essex, Arch. M. Neylan (Heft 2).



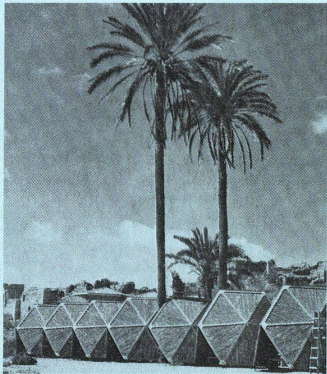
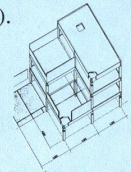
1968

Leichte, demontable Feriengehäuse in Israel. Ferienlager Club Méditerranée, Ahziv, und Ferienlager Michmoret. Arch. Alfred Neumann und Zvi Hecker (Heft 4).



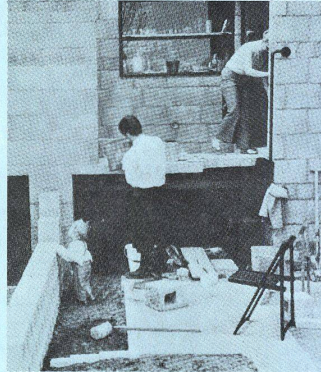
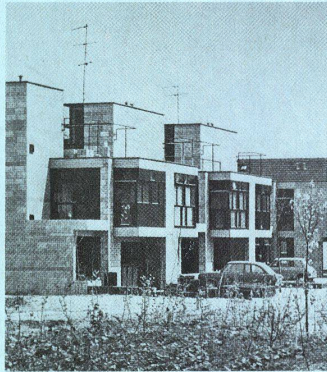
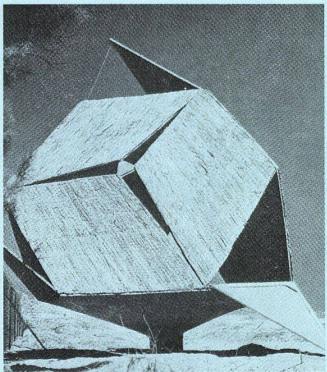
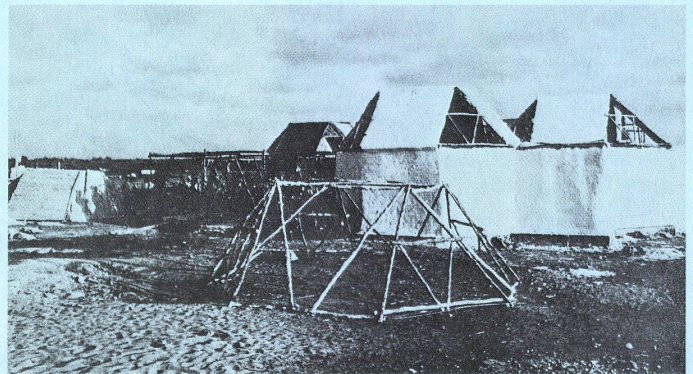
1970

Stadtbausystem, Siedlung »La Nérac«, Bussy Saint-Antoine. Obwohl das System wegen der geringen Anzahl der Wohneinheiten nicht industriell vorgefertigt werden konnte, ist die Siedlung ein Prototyp einer genormten Konstruktion. Arch. J. Bardett (Heft 4).



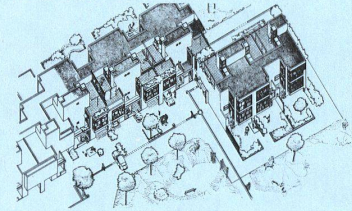
1972

Architekt G. Emmerich: »... Eine andere Sache war auch, daß ich den Menschen in den Bidonvilles helfen wollte. Ich habe selbst gesehen, wie die Menschen dort auf engstem Raum dahinvegetieren und daß ihnen niemand hilft. Diesen Menschen wollte ich zeigen, wie man über Nacht ein größeres Haus baut...« (Heft 4).



1972

Unfertige Architektur, acht Experimentierhäuser in Delft, an deren Fertigstellung sich die Nutzer beteiligen konnten. Arch. H. Hertzberger (Heft 9).



1974

Vorfabrizierte Ferienhäuser für Käufer, die selber bauen. Arch. K. Gullichsen und J. Pallasmaa (Heft 6).

